

**Presseaussendung SPÖ
APA OTS
10.12.2008**



**Krainer: Steuerliche Absetzbarkeit von Steuern bedarf intensiver Gespräche
Utl.: "Wir werden die unterschiedlichen Modelle diskutieren"**

Wien (SK) - "Bezüglich der steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden gibt es unterschiedliche Modelle. Die Grundfrage, die sich stellt, ist jene, ob der Spender einen Vorteil haben soll oder die Organisation für die gespendet wird. Ich denke, es ist eine Illusion, dass das Spendenaufkommen durch eine steuerliche Absetzbarkeit wesentlich steigen würde, aber wir sind für eine Diskussion offen, beispielsweise darüber, welchen Organisationen eine solche Absetzbarkeit zugute kommen soll", erklärte SPÖ-Budget- und Finanzsprecher Jan Krainer am Mittwoch im Nationalrat. Wir halten wenig von einer diesbezüglichen Fristensetzung, die für den 21. Jänner vorgeschlagen ist, so Krainer. "In den nächsten Wochen findet ein runder Tisch statt, an dem NGOs und Vertreter der Regierung teilnehmen. Ich bin der Meinung, dass wir hier in Ruhe die unterschiedlichen Modelle vergleichen müssen. Wir werden uns die Zeit nehmen, die Vorschläge ausgewogen zu diskutieren", schloss Krainer. (Schluss) ue

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>